Wanderung Donnerstag, 12. März 2026

Von Stettfurt über den Stählibuck nach Frauenfeld

März – endlich Frühling. Die ersten Anzeichen sind nicht zu übersehen. Zwar liegen zu dieser Jahreszeit reichlich Pollen in der Luft, doch in den Gärten spriessen bereits die Krokusse und an den Waldrändern die Schneeglöckchen und Schlüsselblümchen. Die warme Frühlingssonne sprengt die Knospen. Also nichts wie los in die prachtvolle Natur!

Wir fahren via Winterthur nach Frauenfeld und von dort mit dem Postauto nach Freudenberg oberhalb der Ortschaft Stettfurt. Es gibt dort am Übergang vom thurgauischen Thunbachtal ins Lauchetal ein Restaurant, wo wir uns bei Kaffee und Gipfeli gütlich tun, bevor wir uns auf der Anhöhe in westlicher Richtung auf den Weg machen. Eine Wanderschlaufe führt uns vorbei am Schloss Sonnenberg – «nomen est omen» – welches erstmals im 13. Jh. erwähnt und in den Appenzellerkriegen und im Alten Zürichkrieg zweimal zerstört und wieder aufgebaut wurde. 2007 kaufte ein österreichischer Financier das Schloss und den dazugehörigen Gutsbetrieb mit 150 Hektaren Acker, Wiesen, Wald und Reben. Zurzeit wird das Schloss restauriert und umgebaut. Wir geniessen den Blick in die hügelige Weite des ackerbaren Thurgaus und wandern in nördlicher Richtung durch den Wald leicht abwärts und vorbei am Weiler Chöll ins Thunbachtal. Weiter geht's durch den Forst, wo wir den Thunbach überschreiten und kurz danach mit einem Glas Weisswein anstossen, bevor wir zum nahen Restaurant Stählibuck zum Mittagessen hinaufsteigen.

Das Wirtshaus ist weitherum bekannt als Ausflugsrestaurant. Es erwartet uns gute Schweizerkost mit frischen Produkten aus der Region. Und so setzten wir uns hier gerne zum Essen hin um Kräfte für den letzten steilen Aufstieg auf den Frauenfelder Hausberg Stählibuck zu sammeln. Der Aussichtsturm, ein eindrücklicher Stahlriese, ist mit seinen 27 Metern Höhe eine sportliche Herausforderung für alle, die ihn über die 148 Stufen erklimmen wollen. All jenen, die schwindelfrei sind, empfehlen wir den kurzen Aufstieg zur Aussichtsplattform, von welcher das Thunbachtal, der Seerücken, der Immenberg mit dem Schloss Sonnenberg, das Murgtal und die Stadt Frauenfeld zu sehen sind. Und bei klarem Wetter reicht der Blick noch weiter, von den Allgäuer Alpen über den Alpstein, die Glarner Gipfel bis zu den Berner Viertausender.

Es folgt der Abstieg nach Frauenfeld. Entlang dem idyllischen Wanderweg durch das Mülibachtobel gelangen wir mitten ins Siedlungsgebiet des thurgauischen Hauptortes. Und so erreichen wir ohne allzu viel Asphaltwege erdulden zu müssen auf bequeme Art und Weise den Bahnhof, von wo aus uns der Zug via Winterthur zurück in Zürcher Unterland fährt. Und falls dem einen oder andern der letzte Wegabschnitt zu lange ist, lässt sich dank der guten Erschliessung der Frauenfelder Wohnquartiere unsere Wanderstrecke mit dem Ortsbus bei Bedarf jederzeit leicht anpassen.

Besammlung: 07:50 Uhr Bahnhof Bülach

Fahrplan:

Hinweg:			
Bülach ab	08:05	S41	Gleis 4
Winterthur an	08:25		Gleis 9
Winterthur ab	08:31	IC	Gleis 6
Frauenfeld an	08:42		Gleis 1
Frauenfeld ab	08:52	BUS 837	Kante G
Stettfurt, Freudeberg an	09:06		
Rückweg:			
Frauenfeld ab	15:48	IR	Gleis 1
Winterthur an	15:59		Gleis 4
Winterthur ab	16:06	S41	Gleis 9
Bülach an	16:25		Gleis 4
Bus zum Bahnhof Frauenfeld, Ankunft 15:09 (fährt alle 30 Minuten):			
Frauenfeld, Obholz ab	14:56	BUS 804	
Frauenfeld, Spitzrüti ab	15:01	BUS 804	

Mittagessen:

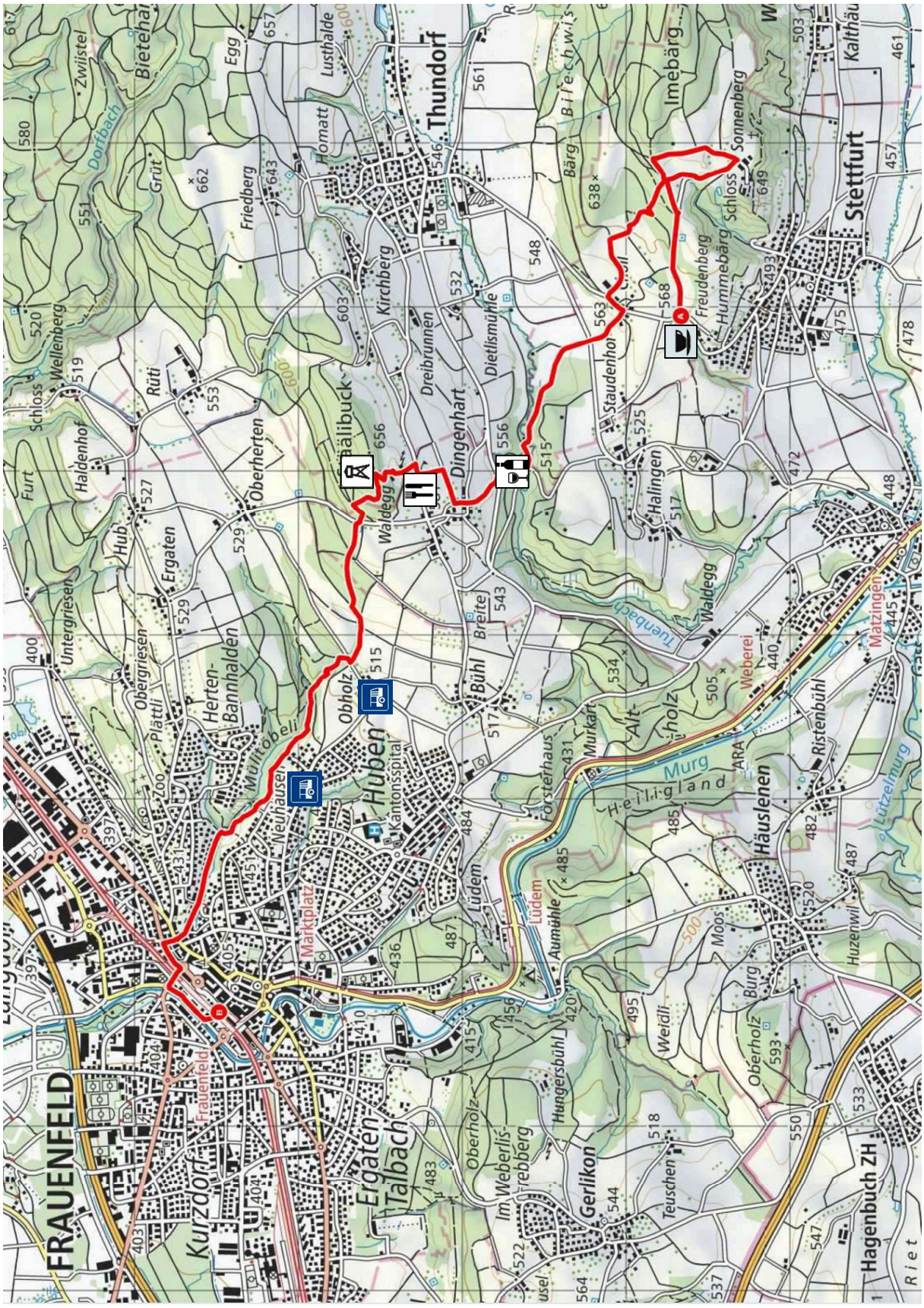
Menü 1	Suppe oder Salat; Rindsvoressen an brauner Sauce mit Champignons, dazu Kartoffelstock und Gemüse	Fr. 19.80
Menü 2	Suppe oder Salat; Pouletgeschnetzeltes "Stroganoff", dazu Spätzli und Gemüse	Fr. 19.80
Menü 3 VEGI	Suppe oder Salat; Zucchetti-Piccata auf Tomaten-sauce, dazu Spaghetti und Gemüse	Fr. 19.80

Kosten: öV inkl. Kaffee/Gipfeli und Wanderleitung: Halbtax Fr. 24.00
GA Fr. 12.00

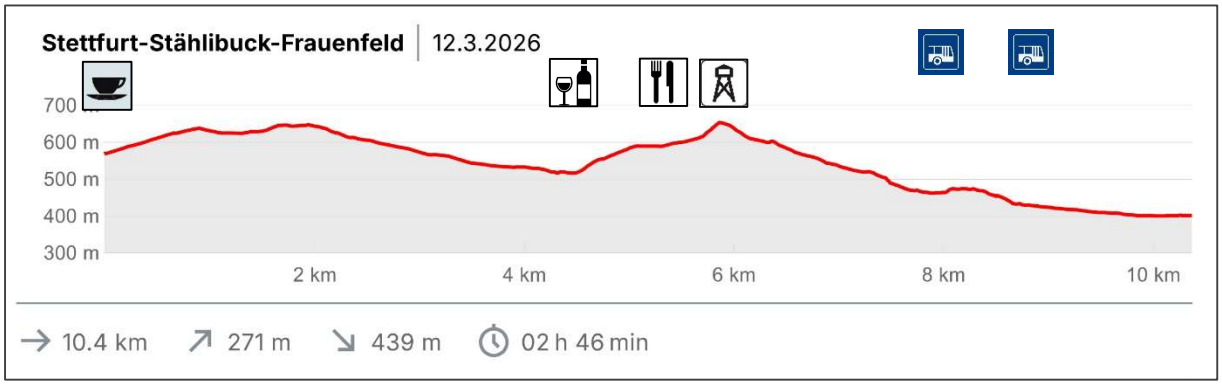
Kontakte: Restaurant Freudenberg, Stettfurt, Tel. 052 376 11 68
E-Mail: freudenberg.stettfurt@bluewin.ch

Restaurant Stählibuck, Stählibuckstrasse 38, Frauenfeld
Tel. 052 721 27 13, E-Mail: info@restaurantstaehlibuck.ch

Wanderroute:



Höhenprofil:



Information Wegstrecke / Marschzeit / Zeitplan:

Streckenabschnitt	*Distanz*	*Aufstieg*	*Abstieg*	*Dauer*	*Zeitplan*
Kaffe&Gipfeli Restaurant Linde					09:15 – 09:45
Linde – Schloss Sonnenberg	1,4 km	70 m	10 m	0:30	09:45 – 10:15
Sonnenberg – Unders Junkholz	3,2 km	60 m	140 m	0:50	10:15 – 11:05
Apéro Junkholz					11:05 – 11:30
Junkholz – Restaurant Stählibuck	0,9 km	60 m	-	0:30	11:30 – 12:00
Mittagessen					12.00 – 14.00
Restaurant Stählibuck – Stählibuck Aussichtsturm	0,4 km	50 m	-	0:15	14:00 – 14.15
Stählibuck Aussichtsturm – Bahnhof Frauenfeld	4,5 km	30 m	290 m	1:15	14:15 – 15:30
Total Wegstrecke	**10,4 km**	**270 m**	**440 m**	**3:30**	

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer

Wanderleitung: Hansruedi Knauer und Irene Clemenz

Anmeldung:

Anmeldeschluss: **Wir sind vom 5. – 10. März in den Ferien. Anmeldeschluss *per E-Mail* ist *Mittwoch, 4. März 2026, 18:00 Uhr*. Spätere Anmeldung bis spätestens *Freitag, 6. März 2026, 18:00 Uhr* können nur *per Telefon* entgegengenommen werden.**

E-Mail: wandern@seniorenclub-buelach.ch

Telefon: Hansruedi Knauer, 079 416 95 59
Irene Clemenz, 079 364 75 04

Voranzeige:

Nächste Wanderung **Donnerstag, 9. April 2026,** Von Kaiserstuhl nach Neerach



SONNENBERG (Foto vom 20. Januar 2026)



SCHLOSS SONNENBERG (Foto vom 20. Januar 2026)



AUSSICHT VOM STÄHLIBUCK AUSSICHTSTURM